Lesen Sie die Texte zur aktuellen Lage. Schauen Sie die TV-Beiträge an und beantworten Sie die dazugehörigen Fragen.

Die Links zu den TV-Beiträgen befinden sich ab Seite 3

direkt hineinschreiben

24.03.20

1 LOCKDOWN: DIE SCHWEIZ UND DIE WELT STEHEN STILL



Die Lage in der Schweiz und der Welt ist ernst und spitzt sich zu. Quarantäne, Flug- und Einreiseverbote, Schul- und Geschäftsschliessungen und andere tiefgreifende Massnahmen

verursachen weltweit wirtschaftliche Schäden (s. unten) mit schwerwiegenden gesellschaftlichen Folgen. Es herrscht Notstand in vielen Ländern der Welt.

Laut BAG breitet sich das Virus in der Schweiz dramatisch aus. Vor allem im Tessin ist die Lage • prekär. Der Bundesrat (BR) hat die «ausserordentliche Lage» ausgerufen, setzt aber auch auf Eigenverantwortung der Bürger/innen. Im Vergleich zum nahen Ausland verzichtet er (noch) auf eine ___, aber verbietet Personengruppierungen von über ___ Personen.

Überlebensnotwendige Gegenstände wie Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Beatmungsgeräte und Intensivbetten werden immer knapper. Die Lage veranlasst den Bundesrat die grösste __ der Schweizer Armee seit dem Zweiten Weltkrieg zu veranlassen. Viele Kantone sind zunehmend auf die Unterstützung der Schweizer Armee angewiesen.

- a) Wie nennt man den Zustand, wenn man das Haus nicht mehr verlassen darf? Ausgangssperre
- b) Welche weitere Massnahme hat der BR zum Schutz der Bevölkerung ergriffen? Menschenmassen dürfen nicht über 5 Personen überschreiten, Bevölkerung sollte möglichst zu Hause bleiben.
- <u>c)</u> Was ermöglicht das Notrecht dem Bundesrat? Der Bundesrat kann wichtige Entscheidungen kurzfristig treffen, ohne Einspräche von aussen entgegen nehmen zu müssen.
- d) Aktueller Stand weltweit/Schweiz: Infizierte Tote (BAG). _Weltweit: 435'000
 Infizierte, 19'625 Tote, Schweiz: 10'171 Infizierte, 135 Tote
- e) Wie nennt man die Aktion, wenn die Armee für (Kriegs- bzw. Aktiv-) Einsätze aufgeboten werden? Mobilmachung
- f) Warum ist die Abflachung der Ansteckungskurve so wichtig? Der Virus verbreitet sich mit der Zeit exponentiell
- g) Welche immer gleichlautende Botschaft übermittelt der BR laufend in den Medien? Man sollte zu Hause bleiben.

2 WIRTSCHAFTLICHE FOLGEN DES CORONAVIRUS



Wichtige Industriezweige und nichtlebensnotwendige Wirtschaftsbereiche werden lahmgelegt oder sind auf Sparflamme (Die Swiss steht kurz vor dem

Grounding). Unternehmen müssen erhebliche Verluste hinnehmen, denn nicht nur kranke Angestellte führen zu Produktionsverzögerungen, sondern auch das Konsumverhalten verändert sich: Ferien werden abgesagt, und die Leute bleiben zu Hause. Weltweit unterstützen die Länder ihre Volkswirtschaft mit Milliarden von Staatsgeldern.

Zahlreiche Firmen und KMU geraten in Zahlungsschwierigkeiten oder gar in Konkurs, weil nicht genügend Liquidität vorhanden ist oder der Konsum ausserhalb der Grundbedürfnisse stockt. Die Wirtschaftsverbände fordern vom Bundesrat nun unbürokratische Soforthilfe. Der BR stockt nun das Hilfeprogramm für Unternehmen, Angestellte und Selbständige auf 42 Milliarden Franken auf. Es ist dies das grösste Hilfspaket in der Schweizer Geschichte. Es geht nicht um konjunkturpolitische Massnahmen sondern schlichtweg um Liquiditätshilfen (Finanzielle Entschädigung/Unterstützung für Erwerbstätige und Selbständige - selbst für Künstler, Sportler und Taglöhner). Von den Geschäftsbanken wird nun gefordert, dass sie ihre volkswirtschaftliche Verantwortung wahrnehmen. Die Börsen verlieren massiv und die SNB verstärkt die Interventionen am Devisenmarkt.

- Welche unmittelbaren Folgen hat die Verbreitung des Coronavirus für die Wirtschaft? Unzählige Kleinunternehmen müssen in der Schweiz geschlossen werden.
- b) Welche Folgen hat die Viruskrankheit auf die Erwerbstätigen? Betriebe ordnen Homeoffice und müssen von zu Hause arbeiten.
- c) Wer zahlt den Erwerbsausfall, wer die Arbeitslosigkeit? Der Bund zahlt für den Lohn in dieser schwierigen Situation, Arbeitslose können die Arbeitslosenversicherung benutzen
- d) Was heisst Kurzarbeit? Vorübergehende Reduzierung oder Kompletteinstellung der Arbeit.
- e) Was heisst Konkurs? Wenn eine Firma zu wenig Geld hat um ihre Kosten zu decken und so Insolvenz (Schliessung) anmelden müssen
- f) Weshalb kann es sich die Schweiz problemlos leisten Dutzende von Milliarden Bundesgelder auszugeben? Die Schweiz hat in guten Zeiten gespart, um in schlechten Zeiten handeln zu können.
- g) Welche Aufgaben haben die Geschäftsbanken? Die Geschäftsbanken sind nun gefordert um ihre volkswirtschaftliche Verantwortung wahrnehmen.
- h) Weshalb interveniert die SNB am Devisenmarkt? Starke Negativzinsen
- i) Wie reagieren weltweit die Börsen? Viele Aktien und Fonds verlieren sehr viel Wert

3 DIE MEDIEN IN ZEITEN DES CORONAVIRUS



Die verschiedenen Medien berichten unaufhörlich über das Corona-Virus. Damit kommen sie dem Informationsbedürfnis vieler Menschen nach. Doch droht immer auch die

Bild: SRF

Gefahr, der Überreizung, im schlimmsten Fall der Panikmache. Für den Menschen stellt sich in der heutigen multimedialen Zeit je länger je mehr die Frage nach der Qualität der Medien. Gerade in Zeiten sozialer Abgeschiedenheit ist die Informationsbeschaffung und der Kontakt von grosser Wichtigkeit. Rücksichtslose nutzen die Vereinsamung der Menschen aus.

- Welche Aufgaben haben die Medien in einer Gesellschaft?
 Meinungsverschiedenheiten zu bilden und das Volk mit Informationen zu versorgen.
- b) Wie nennt man die Medien im Vergleich der 3 anderen Gewalten? 4. Gewalt
- c) Wie geht man vor, damit man sicher ist, keinen Fake-News auf dem Leim zu gehen? Man sollte Informationen glauben, die aus reformierten Quellen stammen und wissenschaftlich bestätigt sind.

QR-CODES UND INTERNETADRESSEN

1. Lockdown: Die Schweiz und die Welt stehen still







 Coronavirus: Zürich und seine Bewohner halten sich an die Regeln (TS vom 21.3.20, Dauer 3:23) https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/coronavirus-zuerich-und-seine-bewohner-halten-sich-an-die-regeln?id=6980e8be-604d-44fb-bbe9-

5120cd7360e2

2. Wirtschaftliche Folgen des Coronavirus



 Hilfspaket für KMU (10vor 10 vom 20.3.20, Dauer 4:23:erster Beitrag in der TS) https://www.srf.ch/play/tv/sendung/10vor10?id=c38cc259-b5cd-4ac1-b901-e3fddd901a3d



2. Coronavirus: Bundeshilfe für die Wirtschaft (TS vom 20.3.20, Dauer 7:09)
https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/coronavirus-bundeshilfe-fuer-die-wirtschaft?id=028df3c0-b592-400e-815c-ee2e9ce214dc



3. Coronavirus und die Geldpolitik (TS vom 19.3.20, Dauer 2:25) https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/coronavirus-und-die-geldpolitik?id=d5ae76f6-dceb-4c17-8c2b-90b7c568492c



4. Coronavirus: 100 Milliarden Nothilfe gefordert (10 vor10 vom 18.3.20, Dauer 4:06) https://www.srf.ch/play/tv/10vor10/video/coronavirus-100-milliarden-nothilfe-gefordert?id=46f52105-05d9-4dab-bf83-02ff30027e87

3. Die Medien in Zeiten des Coronavirus



1. Coronavirus: Fakecheck (10 vor 10 vom 17.3.20, Dauer 8:36)
https://www.srf.ch/play/tv/10vor10/video/coronavirus-fakecheck?id=abda749a-09a0-4d1d-85e5-e333bea0de73

2. Berichten Sie Ihrer Lehrperson

Berichten Sie, welche Auswirkungen das Covid-19 Virus auf Ihre schulische bzw. betriebliche Ausbildung hat. Wie reagieren Sie auf den Schulausfall? Vorläufig mal ausspannen oder jetzt erst recht selbständig und eigenverantwortlich lernen? Welche Erfahrungen machen Sie mit dem Home-Schooling? Welche Hilfsmittel/Unterstützung für das Lernen ist für Sie momentan besonders wichtig sind? Etc....

Meine Firma hat komplett auf Homeoffice umgestellt und alle Mitarbeiter in der IT arbeiten remote. Ich finde es im Moment noch in Ordnung, jedoch finde ich es mit der Zeit ein wenig mühsam nicht im Betrieb zu sein und alles via Teams oder Skype zu regeln. Ich habe es schon immer besser gefunden an einem anderen Ort zu arbeiten als bei mir im Zimmer. Momentan arbeite ich 3 Tage von zu Hause aus und 2 Tage für die Schule. Somit bin ich sozusagen 24/7 zu Hause und muss alles von hier aus erarbeiten. Ich hoffe diese Situation hälts sich nicht mehr all zu lange, denn ich würde es begrüssen, wieder in die Schule oder den Betrieb zu gehen. Von der Firma aus habe ich einen Laptop, mit dem ich alle Arbeiten durchführe und so universell arbeiten kann. Für das Home-Schooling bekommen wir jede Woche neue Aufgaben und ich kann diese auf meinem persönlichen Computer lösen.